

Statistische Monatsberichte

der Stadt der Reichsparteitage Nürnberg

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT

1938

August

Nr. 8

Die Entwicklung des Kraftverkehrs in der Stadt der Reichsparteitage Nürnberg.

Von

Dr. Hans Ludwig Zankl.

Der Kraftverkehr hat sich in den letzten 30 Jahren stürmisch entwickelt. Vom ersten Automobil bis zum Volkswagen ist ein weiter Weg. Und doch ist dieser — das erscheint uns beinahe unwahrscheinlich — in wenigen Jahrzehnten zurückgelegt worden.

Wie für fast alle Gebiete des kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Lebens war in Deutschland auch für die Entwicklung des Kraftfahrwesens die nationalsozialistische Revolution von entscheidender Bedeutung. Der Führer hat die Motorisierung in stärkstem Maße gefördert. Denken wir nur zum Beispiel an die Aufhebung der Steuer für neue Kraftfahrzeuge, an den Bau der Reichsautobahnen, an den Aufbau des Nationalsozialistischen Kraftfahrkorps und an die Schaffung des Volkswagens.

Gewaltige Zunahme der Kraftfahrzeuge.

Seit dem Jahre 1933 zeigt sich im deutschen Kraftverkehr eine besonders deutliche Aufwärtsentwicklung. Vergleicht man die jährliche Zunahme der Kraftfahrzeuge in Nürnberg, so ergibt sich folgendes Bild:

Jahr	Zahl der Kraftfahrzeuge am 1. Juli ohne Kleinkrafträder	Zunahme (+) bzw. Abnahme (—) der Kraftfahrzeuge gegenüber dem Vorjahr
1938	19 907	+ 2 241
1937	17 666	+ 1 533
1936	16 133	+ 1 693
1935	14 440	+ 2 248
1934	12 192	+ 1 375
1933	10 817	+ 58
1932	10 759	— 647
1931	11 406	+ 805
1930	10 601	+ 846

Näheren Aufschluß über Zahl und Art der Kraftfahrzeuge in Nürnberg gibt die nachfolgende Übersicht:

Die Zahl der Kraftfahrzeuge in Nürnberg.

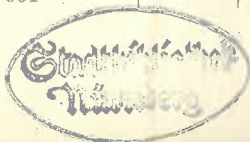
Stand am	Kraftfahräder	Wagen			Gesamtsumme
		für vorzugsweise		zusammen	
		Personenbeförderung	Lastenbeförderung ⁴⁾		
1. Januar					
1908	217	128	31	159	376
1909	204	182	49	231	435
1910	184	208	82	290	474
1911	143	249	122	371	514
1912	108	298	162	460	568
1913	128	355	218	573	701
1914	128	395	258	653	781
1. Juli					
1921	375 ¹⁾	455	422	877	1 252
1922	706	650	580	1 230	1 936
1923	1 276	911	659	1 570	2 846
1924	1 684	993	695	1 688	3 372
1925	2 502	1 501	798	2 299	4 801
1926	3 264	1 817	955	2 772	6 036
1927	3 405	2 571	1 081	3 652	7 057
1928	4 018	3 654	1 309	4 963	8 981
1929	3 928	4 276	1 551	5 827	9 755
1930	4 568	4 401	1 632	6 033	10 601
1931	4 590	5 163	1 653	6 816	11 406
1932	4 164	5 063	1 532	6 595	10 759
1933	4 245	5 106	1 466	6 572	10 817
1934	5 028	5 570	1 594	7 164	12 192
1935	4 937	7 350	2 153	9 503	14 440
1936	4 601	8 860	2 672	11 532	16 133
1937	4 534 ²⁾	9 931	3 201	13 132	17 666
1938	4 666 ³⁾	11 568	3 673	15 241	19 907

¹⁾ Ab 1921 ausschließlich Kleinkraftfahräder.

²⁾ Dazu kommen 5 187 Kleinkraftfahräder.

³⁾ Dazu kommen 6 557 Kleinkraftfahräder.

⁴⁾ Einschließlich Fahrzeuge der Feuerlöschpolizei, selbstfahrende Straßenreinigungsmaschinen, selbstfahrende Arbeitsmaschinen und Zugmaschinen.



084...441...60492

R D

Vergleich mit anderen Großstädten.

Im Vergleich zu anderen Großstädten stand Nürnberg nach den Feststellungen vom 1. Juli 1937 nach der Zahl der Kraftfahrzeuge an 11. Stelle. Ein Kraftfahrzeug entfiel in der Stadt der Reichsparteitage

auf 18 Einwohner; damit steht Nürnberg unter den deutschen Großstädten nur an 48. Stelle.

Zum Vergleich seien Zahl und Art der Kraftfahrzeuge einiger Großstädte angeführt:

Bestand an Kraftfahrzeugen in den Großstädten am 1. Juli 1937	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Lastkraft- wagen einschl. Brennstoff- kessel- wagen	Sonder- fahrzeuge	Zug- maschinen und Sattel- schlepper	Ins- gesamt	Dagegen 1936	1937 entfällt 1 Kraftfahr- zeug auf je Einwohner
Nürnberg	9 721	9 981	105	2 856	106	195	22 914	20 366	18
München	21 392	23 639	177	7 110	254	538	53 110	48 371	14
Frankfurt/M.	10 964	16 588	116	3 652	248	286	31 854	27 403	17
Stuttgart	7 171	14 864	105	4 451	169	243	27 003	23 694	17
Wuppertal	3 330	7 384	78	2 982	121	56	13 951	12 915	29
Augsburg	3 927	3 111	32	1 089	37	96	8 292	7 003	22
Würzburg	2 425	2 487	23	696	37	39	5 707	4 929	19

(Aus Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1937, Heft 3)

Der Kraftverkehr in den Straßen Nürnbergs.

Für die Beurteilung des Kraftverkehrs in Nürnberg ist nicht nur die Zahl der zugelassenen Kraftfahrzeuge, sondern auch die Zahl der Fahrzeuge in den Straßen Nürnbergs wichtig. Es werden daher des öfteren Zählungen des Straßenverkehrs vorgenommen. Die letzten derartigen Erhebungen wurden im Jahre 1937 durchgeführt und zwar eine großangelegte Radfahrverkehrszählung im Auftrag des Sta-

tistischen Reichsamtes vom Städtischen Statistischen Amt und eine Zählung des Gesamtverkehrs durch das Polizeipräsidium Nürnberg-Fürth im Mai. Auf letztere soll im vorliegenden Aufsatz besonders hingewiesen werden. Nachfolgende Angaben wurden dem umfangreichen Zählwerk (vergl. Statistisches Jahrbuch der Stadt der Reichsparteitage Nürnberg 1937, Seite 87) entnommen:

Der Verkehr mit Kraftfahrzeugen
in einigen wichtigen Straßen Nürnbergs in beiden Richtungen
(Nach der Verkehrszählung des Polizeipräsidiums im Mai 1937).

Ort der Zählung	Tagesverkehr zwischen 6-20 Uhr		
	Lastkraft- wagen	Personen- u. Liefer- wagen	Krafträder und Dreiräder
Allersberger Tunnel	472	2 749	1 018
Bayreuther Straße, äußere b. Hs.-Nr. 180/181	261	958	539
Bucher Straße, zwischen Arndt- und Jagdstraße	406	2 016	749
Celtistunnel	404	2 587	1 302
Erlenstegen, Unterführung	364	1 047	485
Fürther Straße, zwischen Stadtgrenze und Doofer Straße	994	3 240	1 245
Fleischbrücke, zwischen Adolf-Hitler-Platz und Kaiserstraße	315	1 708	659
Frauentorgraben, zwischen Lessing- und Treustraße	1 283	6 463	2 295
Gibitzenhofstraße, zwischen Diana- und Frankenstraße	781	1 424	990
Karolinenstraße	364	3 331	894
Kaiserstraße	43	740	213
Königstraße, zwischen Luitpoldstraße und Königstor	549	3 997	1 029
Lorenzstraße	222	2 450	670
Mariantunnel	441	2 795	1 005
Museumsbrücke	399	2 600	895
Regensburger Straße, zwischen Waldluststr. und Bahnunterführung	491	898	376
Rotenburger Straße, zwischen Herbst- und v. d. Tannstraße	137	357	198
Sulzbacher Straße, zwischen Harmonie- und Rudolphstraße	754	4 133	1 453
Schweinauer Hauptstraße, Unterführung	701	2 435	1 203
Tafelhofstunnel	384	2 190	1 103

Für die regelmäßige Überlassung der Unterlagen zur Kraftverkehrs- und Straßenunfallstatistik ist das Statistische Amt der Stadt der Reichsparteitage Nürnberg dem Polizeipräsidium Nürnberg-Fürth zu Dank verpflichtet.

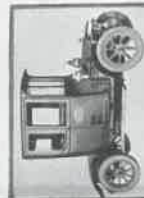
(Schluß folgt.)

1. 7. 1938
26464 Kraftfahrzeuge

Die Entwicklung des Kraftverkehrs in Nürnberg



1. 1. 1908
376 Kraftfahrzeuge



Die Fläche der Rechtecke entspricht der Zahl der Kraftfahrzeuge

Statistische Einzelnachweisungen.

1. Bevölkerungsbewegung.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene				Totgeborene		Gestorbene	Wanderungen		Fortgeschriebene Bevölkerung am Monatsende	
		zuf.	davon		ehelich	unehelich	Zugezogene Personen		Weggezogene Personen			
			m.	w.								
August 1938	419	542	270	272	477	65	14	1	349	3 152	2 515	419 486
Juli 1938	388	611	311	300	525	86	13	1	351	3 962	2 831	418 929
August 1937	442	505	249	256	442	63	14	5	325	3 523	2 037	411 513

2. Sterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr*)		Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr*)	
	m.	w.	zuf.	ehelich	unehelich		m.	w.	zuf.	ehelich	unehelich
Typhus u. Paratyphus	—	—	—	—	—	And. Krankh. der Atmungsorgane	5	4	9	1	—
Masern	—	—	—	—	—	Darmkatarrh u. Darmgeschwür	4	4	8	6	1
Scharlach	1	—	1	1	—	Blinddarmentzündung	2	—	2	—	—
Keuchhusten	1	—	1	—	—	Krankh. der Leber u. Gallenwege	4	4	8	—	—
Diphtherie	1	3	4	—	—	And. Krankh. d. Verdauungsorgane	2	3	5	1	—
Grippe	—	—	—	—	—	Nierentzündung	5	3	8	—	—
Tuberkulose der Atmungsorgane	7	12	19	—	—	Anderer Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane	1	4	5	—	—
Tuberkulose anderer Organe	2	—	2	—	—	Fieberhafte Fehlgeburt	—	1	1	—	—
Miliartuberkulose	—	—	—	—	—	Kindbettfieber u. Starrkrampf im Wochenbett	—	2	2	—	—
Syphilis	—	—	—	—	2	Anderer Folgen der Geburt	—	—	—	—	—
Anderer Infekt. u. parasit. Krkhn.	4	4	8	—	—	Krankh. der äußeren Bedeckungen u. der Bewegungsorgane	—	—	—	—	—
Krebs u. and. bösart. Neubildungen	33	44	77	—	—	Ungeb. Mißbildungen u. Krankheiten der Neugeborenen	5	8	13	11	2
Anderer Neubildungen	—	1	1	—	—	Alterschwäche	3	6	9	—	—
Chron. Gelenkrheumat. u. Gicht	—	—	—	—	—	Selbstmord	7	7	14	—	—
Zuckerkrankheit	1	3	4	—	—	Mord u. Todschlag	—	—	—	—	—
Nut. u. chron. Alkoholismus	—	—	—	—	—	Verunglückung u. andere äußere Einwirkungen	21	4	25	—	—
And. Allgemeinkrankh. u. chron. Vergiftungen	—	4	4	—	—	Plötzlicher Tod und nicht oder ungenau angegebene Ursachen	3	6	9	—	—
Tabes dors. u. progress. Paralyse	2	1	3	—	—						
Gehirnschlag u. Lähmung ohne näh. Ang.	12	23	35	—	—	August 1938	160	189	349	21	5
And. Krankh. des Nervensystems u. der Sinnesorgane	3	3	6	—	—	Juli 1938	199	152	351	21	6
Herzkrankheiten	17	18	35	—	—	August 1937	167	158	325	15	4
And. Krankh. der Kreislauforgane	10	11	21	—	—						
Bronchitis	—	—	—	—	—						
Lungenentzündung	4	6	10	1	—						

*) Auf 100 Lebendgeborene trafen gestorbene Säuglinge: im Berichtsmonat 4,80, im Vormonat 4,42, im entspr. Monat d. Vorj. 3,76.

3. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unbek.	zuf.		m.	w.	unbek.	zuf.
Blattern	—	—	—	—	Mutter Gelenkrheumatismus	2	3	—	5
Scharlach	22	22	—	44	Lungenentzündung, croupöse	2	1	—	3
Masern	112	143	8	263	Mumps	11	6	—	17
Röteln	—	3	—	3	Knochenmarkentzündung	—	—	—	—
Rotlauf	4	6	—	10	Keuchhusten	—	—	—	—
Croup, Diphtherie	28	38	1	67	Keuchhusten { Trachom	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	8	—	8	Keuchhusten { Blennorrhoe	31	23	4	58
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	—	—	—	Blutvergiftung d. tothoutverb. Tiere	—	—	—	—
Unterleibstypus	1	—	—	1	Fleisch-, Fisch- u. Würstvergiftung	—	—	—	—
Genickstarre	2	2	—	4	Paratyphus	3	2	—	5
Asiatische Cholera	—	—	—	—	Tuberkulose der Atmungsorgane	13	28	—	41
Brechdurchfall (Cholera nostras)	16	34	3	53	Tuberkulose anderer Organe	—	—	—	—
Mehr	1	2	—	3	Tuberkulose der Haut (Lupus)	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	Malaria	—	—	—	—
Influenza	25	8	1	34	Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—
Keuchhusten	20	19	—	39	August 1938	296	353	17	666
Kindlähmung, spinale	3	5	—	8	Juli 1938	356	302	29	687
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	August 1937	272	265	73	610

084...441
60492

4. Städtische Anstalten.

Monat	Krankenhaus			Frauenklinik				Mütter- und Säuglingsheim			Schul- zahnklinik
	Krankenstand am Monatsende			Neu aufgenommen		Geboren		Belegung am Monatsende			
	m.	w.	zusammen	Wöchnerinnen	Kranke	Knaben	Mädchen	Säuglinge	Mütter	Ammen	Besucherzahl
August 1938	509	399	908	159	144	82	82	97	6	4	193
Juli 1938	446	401	847	205	167	115	94	107	4	4	1 114
August 1937	415	386	801	164	129	88	77	95	5	4	279

5. Fürsorgeeinrichtungen.

Monat	Säuglings- und Kleinkinderfürsorge				Fürsorgestelle für Lungenkranke					Trinkerfürsorge		Gefährdetenfürsorge	
	Bei den Mutterberatungsstellen vorgestellt				Übergänge an Kranken aus dem Vormonat	Neu- zugänge an Kranken	davon			Neuan- mel- dungen	festge- nommene Betrun- kene	Pflög- linge insgesamt	davon Neu- zugänge
	Säuglinge		Kleinkinder				Männer	Frauen	Kinder				
	zuf.	davon unehel.	zuf.	davon unehel.									
August 1938	2 315	285	1 747	289	579	333	92	144	97	28	45	2 040	318
Juli 1938	2 255	298	1 800	314	524	367	124	127	116	32	60	2 077	311
August 1937	2 150	290	1 329	257	569	265	87	106	72	18	67	1 973	290

6. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete und zwar						Eingeäscherte Leichen						
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den an- deren städt. Friedhöfen ¹⁾	auf den Friedhöfen der evang. Kirchenver- waltungen ²⁾	auf den Juden- friedhöfen	zusammen	zusammen	Davon waren					
								aus Mün- berg	von aus- wärts	Ev.-luth.	Kathol.	Sonstige	
August 1938	90	122	6	56	7	231	105	77	28	71	19	15	
Juli 1938	83	109	10	51	4	257	114	86	28	80	18	16	
August 1937	100	99	7	60	5	271	92	71	21	61	17	14	

¹⁾ In Höfen, Großreuth b. Schw., Ziegelstein, Reichelsdorf und im Friedhof in Kraishof.

²⁾ In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mägeldorf, St. Jobst und Eibach.

7. Bautätigkeit.

Monat	Neubauten				Auf-, An- u. Umbauten		Abbrüche			Gebäudebestand am Monatsanfang		
	Wohn- häuser	Sonstige grö- ßere Gebäude		zu- sammen	an Wohn- häusern	an sonstigen größeren Gebäuden	Wohn- häuser	Sonstige größere Gebäude		Wohn- ge- bäude	sonstige Gebäude mit Wohn- ungen	
		mit	ohne					mit	ohne			
		Wohnungen						Wohnungen				
August 1938	28	—	15	43	—	47	18	—	1	3	29 021	1 152
Juli 1938	36	2	9	47	22	33	14	5	—	8	28 990	1 150
August 1937	114	—	3	117	77	25	14	3	—	6	27 909	1 149

8. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen									Wohnungsbestand am Monatsanfang			
	mit Wohnräumen ¹⁾								zusammen	davon Wohnungen mit Gewerbe- räumen	überhaupt	Darunter	
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.				Kleinwohn. mit 1-4 Wohnräum.	Wohnungen m. Gewerbe- räum. verb.
August 1938	—	—	14	47	29	4	—	3	97	1	119 495	85 298	7 873
Juli 1938	—	—	41	64	7	14	2	2	130	1	119 881	85 202	7 873
August 1937	—	5	94	110	15	18	4	10	256	1	116 750	83 433	7 855

¹⁾ Die Küche ist als Wohnraum mitgezählt.

9. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Fluß- bädern und im Stadion- bad	insgesamt
	m.	w.	zusammen	m.	w.	zusammen	m.	w.	zusammen		
August 1938	44 273	11 900	56 173	23 426	13 792	37 218	67 699	25 692	93 391	32 385	125 776
Juli 1938	48 473	25 706	74 179	27 619	18 413	46 032	76 092	44 119	120 211	47 141	167 352
August 1937	33 746	17 185	50 931	24 399	15 065	39 464	58 145	32 250	91 395	26 332	116 727

10. Städtische Betriebe.

Monat	Städtische Werke				Chem. Untersuchungsanst.		Desinfektionsanstalt	Grubenentleerung		Leihanstalt	
	Wasserabgabe cbm	Stromabgabe kWh	Gasabgabe cbm	Von der Straßenbahn beförderte Personen	Untersuchte Proben	Beantw. dungen	Fälle der Inanspruchnahme	Entleerte Gruben	Inhalt cbm	Stand der Vorschüsse RM	Stand der Pfänder
August 1938 .	2 309 788	5 108 019	4 718 200	1 966 582	638	23	479	918	3 619	440 846	41 396
Juli 1938 .	2 338 691	4 722 455	4 748 960	2 062 777	1 011	136	555	915	3 407	448 064	41 755
August 1937 .	2 274 440	4 527 301	4 404 530	1 933 925	662	29	559	937	3 587	440 367	42 237

11. Feuerwehr und Sanitätswesen.

Monat	Städtische Feuerwehr		Sanitätswesen	
	Inanspruchnahme i. Brandf.	davon Großfeuer	Freiw. Sanit. Kol. vom Roten Kreuz	SA-Sanitätswache
			Fälle d. Inanspruchnahme	
August 1938 .	10	1	1 136	796
Juli 1938 .	14	1	1 248	915
August 1937 .	18	1	1 688	1 253

12. Wetter.

Monat	Luft-Temperatur					Luftdruck mittlerer in mm	Bewölkung mittlere in %	Niederschlagshöhe in mm
	mittlere °C	höchste		tiefste				
		°C	Mo-nats-tag	°C	Mo-nats-tag			
August 1938	18,0	33,0	4. VIII.	6,5	24. VIII.	733,6	73	130,7
Juli 1938	18,1	32,0	8. VII.	8,4	7. VII.	735,8	61	65,6
August 1937	18,2	32,0	8. VIII.	10,3	25. VIII.	735,3	60	61,1

13. Fremdenverkehr.

Monat	Neu zugereiste Fremde								Übernachtungen	
	in Hotels	in Gasthöfen	in Gasthäusern	in Pensionen	in Jugendherbergen	in sonstigen Herbergen	zusammen	darunter Ausländer	insgesamt	davon in Hotels, Gasthöfen, Gasthäusern u. Pensionen
August 1938 . .	36 673	9 506	6 570	9 459	6 082	709	68 999*)	13 634	97 594	89 246
Juli 1938 . . .	39 155	10 081	7 612	9 283	5 601	960	72 692	13 520	102 154	93 268
August 1937 . .	37 007	10 011	6 217	8 333	6 160	195	67 923	21 069	99 559	90 790

*) außerdem 4 818 (5 097) Fremde in Privatquartieren mit 10 028 (12 039) Übernachtungen, darunter 1 142 (1 074) Ausländer mit 6 352 (8 016) Übernachtungen.

14. Sehenswürdigkeiten, Sammlungen.

Monat	Besucherzahl									
	Tiergarten	Ger.-Nat.-Museum	Gewerbemuseum	Städt. Galerie	Stadtmuseum für Volksgesundheit	Rathaus	Lochgefängnisse	Albrecht-Dürer-Haus	Krim.-kulturbift. Sammlg. (Folterkammer)	Musikbift. Museum
August 1938 . .	35 307	9 065	520	1 272	2 322	6 322	3 282	4 487	23 879	336
Juli 1938 . . .	48 420	9 923	448	1 548	2 049	7 287	2 955	3 512	28 041	981
August 1937 . .	57 070	10 537	478	—*)	1 191	8 503	3 613	3 694	29 702	526

*) Geschlossen.

15. Arbeitsamt Nürnberg.

Vermittlungsergebnisse für das Gebiet der Stadt und des Bezirksamts Nürnberg.

Monat	Geschlecht	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Vermittlungen insgesamt
		Bestand am Beginn des Monats	Zugang insgesamt	Abgang (einschließlich namentl. Anforderungen)	Bestand am Ende des Monats	Bestand am Beginn des Monats	Zugang	Abgang insgesamt	Bestand am Ende des Monats	
August 1938 . .	männl.	746	2 256	2 398	604	1 714	4 859	4 105	2 468	2 983
	weibl.	1 521	2 353	2 616	1 258	1 027	3 697	3 397	1 327	2 937
Juli 1938 . . .	männl.	1 137	3 104	3 495	746	2 388	6 013	6 682	1 714	4 681
	weibl.	2 264	2 323	3 066	1 521	1 072	3 625	3 670	1 027	3 195
August 1937 . .	männl.	3 957	2 359	2 461	3 855	1 042	4 149	4 209	982	3 521
	weibl.	2 568	2 238	2 450	2 356	897	3 413	3 336	974	2 852

0 8 4 4 4 1 6 0 4 9 2

R D 616

16. Arbeitsuchende und Arbeitslose im Stadtgebiet Nürnberg.

Stand am Schlusse des Monats	Arbeitsuchende			Arbeitslose (einschl. der Fürsorgearb.)			Reichsanstalt-Unter- stützungsempfänger			Arbeitslose ohne Reichs- anstaltsunter- stützung		Arbeits- lose des städt. Wohlf.- Amts
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	
August 1938 . . .	598	1 230	1 828	297	814	1 111	78	70	148	219	744	651
Juli 1938 . . .	741	1 503	2 244	504	1 144	1 648	111	192	303	393	952	794
August 1937 . . .	3 748	2 344	6 092	1 365	1 941	3 306	362	283	645	834	1 319	1 200

17. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Monat	Gesamtzahl aller Mitglieder am Schlusse des Berichtsmonats									
	Versicherungspflichtige und Ver- sicherungsberechtigte insgesamt			Krankenversiche- rungspflichtige		Arbeitslose vom Arbeitsamt geg. Krankh. Versch.		Arbeitsunfähige Kranke		
	m.	w.	zusammen	m.	w.	m.	w.	zusammen		darunter Wöchnerinnen
August 1938 . . .	105 867	73 734	179 601	94 066	62 906	66	69	3 238	2 645	483
Juli 1938 . . .	107 149	72 957	180 106	94 999	62 175	108	203	2 981	2 440	466
August 1937 . . .	102 370	69 504	171 874	90 540	59 114	308	267	2 898	2 296	367

18. Invaliden-, Hinterbliebenen- u. Unfall-Versicherung.

Monat	Invaliden- und Hinterbliebenen- Versicherung			Unfall-Versicherung	
	Neuzugänge an			Betriebsunfälle	
	Invaliden- rentnern	Witwen und Witwern	Waisen	zusammen	tödlich
August 1938	153	57	45	1 319	6
Juli 1938 . . .	173	145	38	1 244	5
August 1937	101	32	16	1 175	3

19. Indexziffern.

Monat	Reichsindex (Basis 1913/14 = 100)	Nürnberger Index (Basis Jan./März 1934 = 100)	Großhandels- index (Basis 1913 = 100)
August 1938	126,5	106,6	103,9
Juli 1938 . . .	126,8	106,5	105,6
August 1937	126,0	106,0	106,7

20. Wirtschaftliche Fürsorge.

Bruttofürsorge-Ausgaben	August 1938	Juli 1938	Fürsorgenehmer	August 1938	Juli 1938
	<i>RM</i>	<i>RM</i>		Parteien	Parteien
Laufende Barunterstützungen	172 522	181 696	Laufend Barunterstützte		
Mietbeihilfen *)	284 054	—	Sozialrentner	2 198	2 269
Einmalige Barunterstützungen	12 501	9 988	Kleinrentner u. Gleichgestellte	751	742
Bekleidung, Wäsche, Lebensmittel und sonstige Sachleistungen	8 125	16 903	Kriegsopfer	71	68
Offene und geschlossene Kranken- und Gebrechlichenfürsorge	35 461	31 887	Wohlfahrtserwerbslose	742	842
Kinderfürsorge: (in Nürnberg und auswärts)			Sonstige Bedürftige	2 428	2 534
Privatpflege	17 267	18 510	Auswärts Wohnhafte	125	124
in Anstalten	14 189	13 498	Barunterstützte:*)	6 315	6 579
Wochenfürsorge	531	562	Siezu:		
Arbeitsfürsorge:			Beschäftigte Pflichtarbeiter	51	54
Arbeitsprämien u. Verköstigung	4 500	9 213	Beschäftigte Fürsorgearbeiter	10	10
Tariflöhne	980	1 206	Nur mit Kost Unterstüzte	—	1
Gesamtbetrag	550 130	283 458	Gesamtzahl der Dauerunterstützten	6 376	6 644
Familienunterstützung für die Angehör. d. Wehr- u. Arbeitsdienstpflchtigen (Fälle i. 1285 Berichtsm.; i. Vorm. 1061)	44 849	38 430	*) Hierunter Pflichtarbeiter	1 040	1 053
Zusatzrenten an Kriegsopfer (Fälle i. Berichtsm. 1001; i. Vorm. 1015)	34 496	35 232	Stand der laufend Unterstüzten am Ende des Monats	6 211	6 374
Rentenvorschüsse an Kriegsopfer (Fälle i. Berichtsm. 21; i. Vorm. 17)	1 725	1 749	Vorübergehend Unterstüzte mit Geld, Sachleistungen usw.	904	1 238
Verdienstausfall Erbkrankter (Fälle i. Berichtsm. 2; i. Vorm. 8)	273	175	mit einmaligen Barunterstützungen (an laufend oder vorübergehend Unterstützte)	183	227
Ausgef. Rundfunkgebührenbefreiungen	3 524	3 518	Kinder in Privatpflege	986	993
„ Fettverbilligungsscheine	432	50 178	Kinder in Erziehungsanstalten	656	658
„ Margarinebezugsscheine	74	5 672	Wochenfürsorgefälle	23	29
„ Zusatzschein f. Konsummarqar.	3	7 941	Ausgefertigte Arztscheine	942	2 461
			Ausgefertigte Armenrechtszeugnisse	474	473

*) Für die Zeit vom 1. 4.—31. 8. 1938.

21. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	August	Juli	August	Waren	Einheit	August	Juli	August
		1938	1938	1937			1938	1938	1937
		R.M.	R.M.	R.M.			R.M.	R.M.	R.M.
I. Brot, Mehl, Teigwaren.									
Roggenbrot	1/2 kg	0,14	0,14	0,14	Leberkäse	1/2 kg	0,75-1,00	0,75-1,00	0,75-1,00
Roggenbrot, hell	1/2 "	0,16	0,16	0,16	Stöttinger	1/2 "	1,40	1,40	1,40
Roggenmischbrot	1/2 "	0,18	0,18	0,18	Salami, hart	1/2 "	1,80-2,00	1,80-2,00	2,00
Weizenmehl	1/2 "	0,19-0,22	0,19-0,22	0,17-0,26	Schinken, gef., i. Aufschn.	1/2 "	1,75-1,80	1,75-1,80	1,75-1,80
Hafermehl	1/2 "	0,50-0,64	0,50-0,64	0,50-0,64	" roh, i. Aufschn.	1/2 "	2,00-2,20	1,80-2,20	2,00-2,20
Hausmachernudeln	1/2 "	0,40-0,70	0,40-0,70	0,40-0,70	Speck, geräuchert	1/2 "	1,04-1,08	1,04-1,08	1,04-1,08
Fadernudeln	1/2 "	0,40-0,70	0,40-0,70	0,40-0,70	VIII. Fisch.				
Makkaroni	1/2 "	0,40-0,70	0,40-0,70	0,37-0,70	Karpfen	1/2 kg	0,70-1,00	0,80-0,90	0,90-1,00
II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.									
Grüß	1/2 kg	0,24-0,25	0,24-0,25	0,24-0,28	Schellfisch	1/2 "	0,45-0,85	0,45-0,85	0,45-0,85
Erbsen, gelbe	1/2 "	0,27-0,42	0,24-0,42	0,28-0,42	Kabeljau	1/2 "	0,35-0,38	0,30-0,35	0,28-0,40
Linjen	1/2 "	0,28-0,42	0,28-0,42	0,28-0,42	Salzheringe	1 Stck.	0,08-0,12	0,08-0,12	0,04-0,12
Sago	1/2 "	0,32-0,40	0,32-0,40	0,32-0,40	IX. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.				
Reis	1/2 "	0,18-0,28	0,17-0,28	0,17-0,34	Kartoffeln	1/2 kg	0,04-0,07	0,045-0,10	0,04-0,07
Reisgerste	1/2 "	0,24-0,28	0,23-0,27	0,23-0,28	Blaukraut	1/2 "	0,09-0,18	0,10-0,25	0,10-0,15
Hafersflocken	1/2 "	0,25-0,30	0,25-0,28	0,25-0,28	Weißkraut	1/2 "	0,08-0,15	0,10-0,20	0,05-0,10
Grüntern	1/2 "	0,40-0,45	0,40-0,45	0,40-0,50	Sauerkraut	1/2 "	0,12-0,25	0,12-0,15	0,10-0,18
III. Kaffee, Bier.									
Bohnenkaffee, gebrannt	1/2 kg	2,00-4,00	2,00-4,00	2,00-4,50	Wirsing	1/2 "	0,09-0,15	0,10-0,20	0,08-0,10
Malzkaffee, im Paket	1/2 "	0,30-0,43	0,30-0,43	0,36-0,45	Kohlrabi	1 Stck.	0,20-0,40	0,25-0,80	0,20-0,35
" los	1/2 "	0,26-0,29	0,26-0,28	0,26	Spinat	1/2 kg	0,12-0,15	0,15-0,18	0,12-0,20
Lagerbier, helles	1 Lit.	0,50	0,50	0,50	Schwarzwürzeln	1/2 "	-	-	-
" dunkles	1 "	0,48	0,48	0,48	Rote Rüben	1/2 "	0,08-0,15	0,08-0,12	0,08-0,10
IV. Zucker, Honig, Marmelade.									
Zucker, in Würfeln	1/2 kg	0,43-0,45	0,43-0,47	0,43-0,47	Gelbe Rüben	1/2 "	0,08-0,12	0,10-0,15	0,08-0,10
" gemahlen	1/2 "	0,38	0,38	0,38	Blumenkohl	1 Stck.	0,15-0,50	0,20-0,80	0,10-0,15
Bienenhonig	1/2 "	1,30-1,48	1,30-1,48	1,30-1,45	Bohnen, grüne	1/2 kg	0,10-0,15	0,10-0,15	0,08-0,15
Marmelade	1/2 "	0,32-0,75	0,32-0,75	0,32-0,70	Meerrettich	1/2 "	-	-	-
V. Essig, Öl, Gewürze.									
Essig, gewöhnlicher	1 Lit.	0,20-0,28	0,20-0,28	0,20-0,28	Sellerie	1 Stck.	0,15-0,30	-	0,15-0,40
Weinessig	1 "	0,40-0,50	0,40-0,50	0,40-0,50	Petersilie	1/2 kg	0,12-0,15	0,10-0,15	0,12-0,15
Salatöl	1 kg	1,24-1,48	1,24-1,50	1,28-1,50	Kopfsalat	1 Stck.	0,05-0,10	0,03-0,08	0,03-0,08
Rochsalz	1/2 kg	0,13-0,15	0,13-0,15	0,13-0,15	Endivien	1 "	0,08-0,20	0,15-0,25	0,08-0,15
Kümmel	1/2 "	0,95-1,25	1,25	1,25	Nettische	1 "	0,05-0,10	0,03-0,15	0,03-0,10
Pfeffer, gemahlen	1/2 "	1,10-2,00	1,20-2,00	1,10-2,50	Zwiebels	1/2 kg	0,09-0,15	0,10-0,15	0,08-0,12
VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.									
Vollmilch	1 Lit.	0,24	0,24	0,24	Nepfel	1/2 "	0,12-0,40	0,25-0,40	0,15-0,35
Tafel- u. Wolkerei-Butter	1/2 kg	1,50-1,60	1,50-1,60	1,50-1,60	Birnen	1/2 "	0,15-0,55	0,25-0,30	0,15-0,40
Land-Butter	1/2 "	1,25	1,25	1,25	Kraut	1/2 "	0,30-0,45	0,40-0,80	0,20-0,25
Emmentaler Käse	1/2 "	1,20-1,30	1,20-1,40	1,20-1,55	Zweifschgen	1/2 "	0,30-0,60	-	0,20-0,40
Bamberger Käse	1/2 "	0,48-0,60	0,48-0,60	0,48-0,60	Orangen	1/2 "	-	-	-
Butterschmalz	1/2 "	1,55	1,55	1,55	Zitronen	1 Stck.	0,06-0,10	0,07-0,10	0,07-0,12
Schweinefett	1/2 "	1,00-1,04	1,04	1,04	Nepfel, gedör., getrock.	1/2 kg	-	-	-
Margarine	1/2 "	0,63-1,15	0,68-1,15	0,68-1,15	Birnen, "	1/2 "	-	0,90	-
Rindsfett	1/2 "	0,68	0,68	0,68	Zweifschgen, "	1/2 "	-	0,50	0,52
Kolozfett	1/2 "	0,68-0,88	0,70-0,88	0,68-0,88	Mischobst, "	1/2 "	0,70-1,10	0,70-1,10	0,55-1,05
Eier, frische	1 Stck.	0,105-0,13	0,105-0,13	0,095-0,13	Steinpilze	1/2 "	0,35-0,60	0,50	-
Eier, eingelegte	1 "	-	-	-	Eierschwämme	1/2 "	0,30-0,40	0,40-0,45	-
VII. Fleisch- u. Würstwaren.									
Rindfleisch *)	1/2 kg	0,70-0,80 (0,83)	0,70-0,80 (0,83)	0,75-1,00 (0,83)	X. Brenn-, Leuchtstoffe.				
" Lende, Filet *)	1/2 "	1,20-2,00 (1,50)	1,20-2,00 (1,50)	1,10-2,00 (1,50)	(Für Kohlen und Holz, Beförderung in Kärnten frei Keller.)				
Kalbfleisch *)	1/2 "	0,85-1,20 (1,00)	0,70-1,20 (1,00)	0,70-1,20 (1,00)	Steinkohlen	1 Str.	2,14	2,14	2,14
Lammfleisch *)	1/2 "	0,65-1,00 (0,90)	0,70-1,00 (0,90)	0,70-1,10 (1,00)	" Rh.-Weiß. I/II	"	2,10	2,08	2,08
Schweinefleisch, frisch *)	1/2 "	0,80-0,90 (0,80)	0,80-0,90 (0,80)	0,80-0,90 (0,80)	" Anthrazit	"	2,08	2,08	2,08
" geräuchert, roh	1/2 "	1,10-1,18	1,10-1,18	1,18	" Sächf. Würfel	"	2,04	2,04	2,04
Stadtbrust	1/2 "	0,75-1,40	0,75-1,40	0,75-1,40	" Oberöchl. Rußkohle	"	2,04	2,04	2,04
Schinkenbrust	1/2 "	1,20-1,40	1,20-1,40	1,25-1,40	Giform-Steinkohlenbrift	"	2,40	2,40	2,40
Pressack, rot	1/2 "	0,75-1,35	0,75-1,35	0,80-1,25	Mittelb. Braunkohlenbrift.	"	1,73	1,68	1,73
VIII. Reinigungsmittel.									
					Rh.-Weiß. Bruchfoks I	"	2,21	2,18	2,23
					Rh.-Weiß. Bruchfoks II	"	2,21	2,18	2,23
					Stadt. Gasfoks, zerlein.	"	1,72	1,72	1,72
					Hartholz, geschn. u. gesp.	"	2,35	2,35	2,35
					Weichholz, "	"	2,35	2,35	2,35
					Elektr.-Strom z. Beleucht.	1 kWh	0,44	0,44	0,44
					Koch- u. Leuchtgas	1 cbm	0,18	0,18	0,18
					Petroleum	1 Lit.	0,42-0,45	0,42-0,45	0,40-0,44
					Brennspiritus	1 "	0,57	0,57	0,57
					Bündelölzer	1 Bat.	0,30-0,35	0,30-0,35	0,30-0,35
					Reizen	1 kg	0,80-1,10	0,80-1,10	0,80-1,10
					Kernseife, gelb	1/2 kg	0,25-0,35	0,25-0,38	0,25-0,34
					Schmierseife	1/2 "	0,27-0,37	0,27-0,35	0,25-0,35
					Seife	1/2 "	0,24-0,28	0,24-0,28	0,24-0,28
					Kristallsoßa	1/2 "	0,06-0,08	0,08-0,08	0,08-0,08

*) Die Zahlen in Klammern sind der meistbezählte Ladenfleischpreis.

0 8 4 . . . 4 4 1 . . . 6 0 4 9 2

22. Tarifmäßige Stundenlöhne verschiedener Berufe in Nürnberg.

(Spitzenlöhne ohne Sozialzulagen.)

Berufe	1. Juli	1. Apr.	1. Juli	Berufe	1. Juli	1. Apr.	1. Juli
	1938	1938	1937		1938	1938	1937
a) Gelernte Berufe	<i>Rpf</i>	<i>Rpf</i>	<i>Rpf</i>		<i>Rpf</i>	<i>Rpf</i>	<i>Rpf</i>
Bäckergehilfen (Erstgehilfen)	87,5	87,5	87,5	Steinhauer	105	105	105
Brauer, Schäffler, Bierführer	99,6	99,6	99,6	Schneider, Herrenschneider I.—IV. Kl.	69—81	69—81	69—81
Buchbinder	89	89	89	Schuhmach. i. Schuhmacherg. I.u.II. Kl.	75 u. 85	75 u. 85	75 u. 85
Buchdrucker	96	96	96	Stuffaturer	108	108	108
Bürsten- und Pinselmacher	73	73	73	Tapezierer	86	86	86
Dachdecker	98	98	98	Tischler, Drechsler, Polierer, Beizer	78	78	78
Fleischner, Installateure	96	96	96	Wäschemeister, Bügler i. Waschanstalt.	90	90	90
Fassadenputzer, Kanalschichtmaurer	103	103	103				
Kaminlehrergehilfen	96	96	92	b) Angelernte u. ungelernete Berufe			
Konditoren	87,5	87,5	87,5	Bauhilfsarbeiter, Erbarbeiter	78	78	78
Kunst- u. Bauschlosser	90	90	88	Dachdeckerhilfsarbeiter	78	78	78
Maler	90	90	90	Helfer i. Fleischereien, Installationen	85	85	85
Metallfaharbeiter ¹⁾	69—83	69—83	69—83	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe	62	62	62
Mechger im Kleinbetriebe ²⁾	73,3	73,3	73,3	Hilfsarbeiter in Stückgeschäften	78	78	78
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer	94	94	94	Helfer i. d. elektrotechn. Installation	69	69	69
Monteure d. Elektroinstallationsgew.	92	92	92	Schuhfabrikarbeiter	76,5	76,5	76,5
Müller, Kutcher im Mühlenengewerbe	83,3	83,3	83	Wäscherinnen in Waschanstalten	45	45	45
Mäherin selbständ. i. d. Wäschefabr.	37	37	37	Zementarbeiter im Baugewerbe	86	86	86
Mobilstimmen (l. Garniererin)	60	60	60	Ungel. Arbeiter der Metallindustrie ¹⁾	59—61	59—61	59—61

¹⁾ Je nach der tarifmäßigen Zulage. — ²⁾ Beim Meister wohnend.

23. Viehverkehr im städt. Viehhof.

Monat	Gesamtzufuhr zum Viehmarkt						Davon geschlachtet im Viehhof eingebracht					Ausfuhr					
	Rindvieh	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Ferkel	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Ferkel	Rindvieh	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Ferkel
August 1938	5 159	4 981	1 562	180	17 244	69	24	—	—	11	68	1 842	192	—	—	540	—
Juli 1938	4 656	5 452	1 083	164	12 667	—	23	—	—	1	—	1 730	329	—	—	414	—
August 1937	4 659	5 032	1 363	151	9 907	127	18	—	—	4	11	1 526	172	—	—	215	—

24. Schlachtungen im städt. Schlachthof.

Monat	Schlachtungen							Außerdem wurden geschlachtet im Schlachthof eingebracht							
	Rindvieh	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Ferkel	Pferde	Rindvieh	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Ferkel	Pferde	Fleisch u. Fleischwaren vom In- und Ausland kg
August 1938	2 820	4 761	1 472	180	15 906	1	25	104/4	20	—	—	9	68	56/4	215 993,5
Juli 1938	2 939	5 118	1 105	165	12 445	—	21	132/4	29	—	—	8	—	92/4	39 380,0
August 1937	3 022	4 809	1 364	151	8 916	116	34	44/4	15	—	—	3	2	100/4	899 477,1

25. Städt. Sparkasse.

Monat	Allgemeiner Sparverkehr				Depositen-, Scheck- u. Kontokorrentverkehr			
	Einlagen	Rückzahlungen	Guthaben der Kunden	Gesamtzahl der Sparer	Einzahlungen und Zuweisungen	Abhebungen und Überweisung.	Guthaben der Kunden	Kontenstand
August 1938	4 393 655,67	3 477 813,93	103 468 789,27	218 483	51 708 723,19	47 652 858,45	37 561 713,66	21 987
Juli 1938	4 624 237,06	3 840 018,21	102 552 947,53	218 121	44 364 750,95	44 128 230,03	33 818 080,33	21 863
August 1937	4 106 056,00	3 424 048,75	90 801 587,56	205 359	35 145 378,38	33 525 702,14	29 657 554,22	20 757

Beilage zum Statistischen Monatsbericht
der Stadt der Reichsparteitage Nürnberg
für August 1938.

Der Witterungsverlauf in Nürnberg - Stadt im August 1938.

Herausgegeben vom Vorstand des städt. Wetterdienstes in Nürnberg

Regierungsrat Dr. W. Malsch.

Monatsbericht

	Max.	am	Min.	am	Diff.	Zahl der Tage mit	
Luftdruck mit Schw.-K.	739,4	1./23.	726,5	29.	12,9	mind. 0,1 mm Niederschl.	20
Lufttemperatur	33,0	4.	6,5	24.	26,5	mehr als 0,2 mm "	20
Absolute Feuchte	14,6	2.	6,0	24.	8,6	mindestens 1,0 mm "	19
Relative Feuchte	- -	- -	30	4.	- -	Schneefall	.
Größter täglicher Niederschlag			42,7 mm	am 30.		Schneedecke	.
Weitere Tage (unter 2,0 Bewölkung i.Mtl.)					2	Graupeln	.
Über Tage (über 8,0 Bewölkung i.Mtl.)					17	Hagel	.
Sturmtage (Stärke 8 und mehr)					2	Gewitter	10
Kälstage (max. unter 0 Grad)					.	Nebel	5
Zahl der Frosttage (min. unter 0 Grad)					.	Reif	1
Sommertage (max. 25 Grad und mehr)					10	Tau	10

Windverteilung.

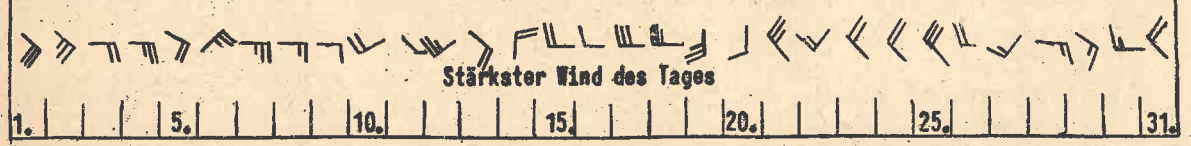
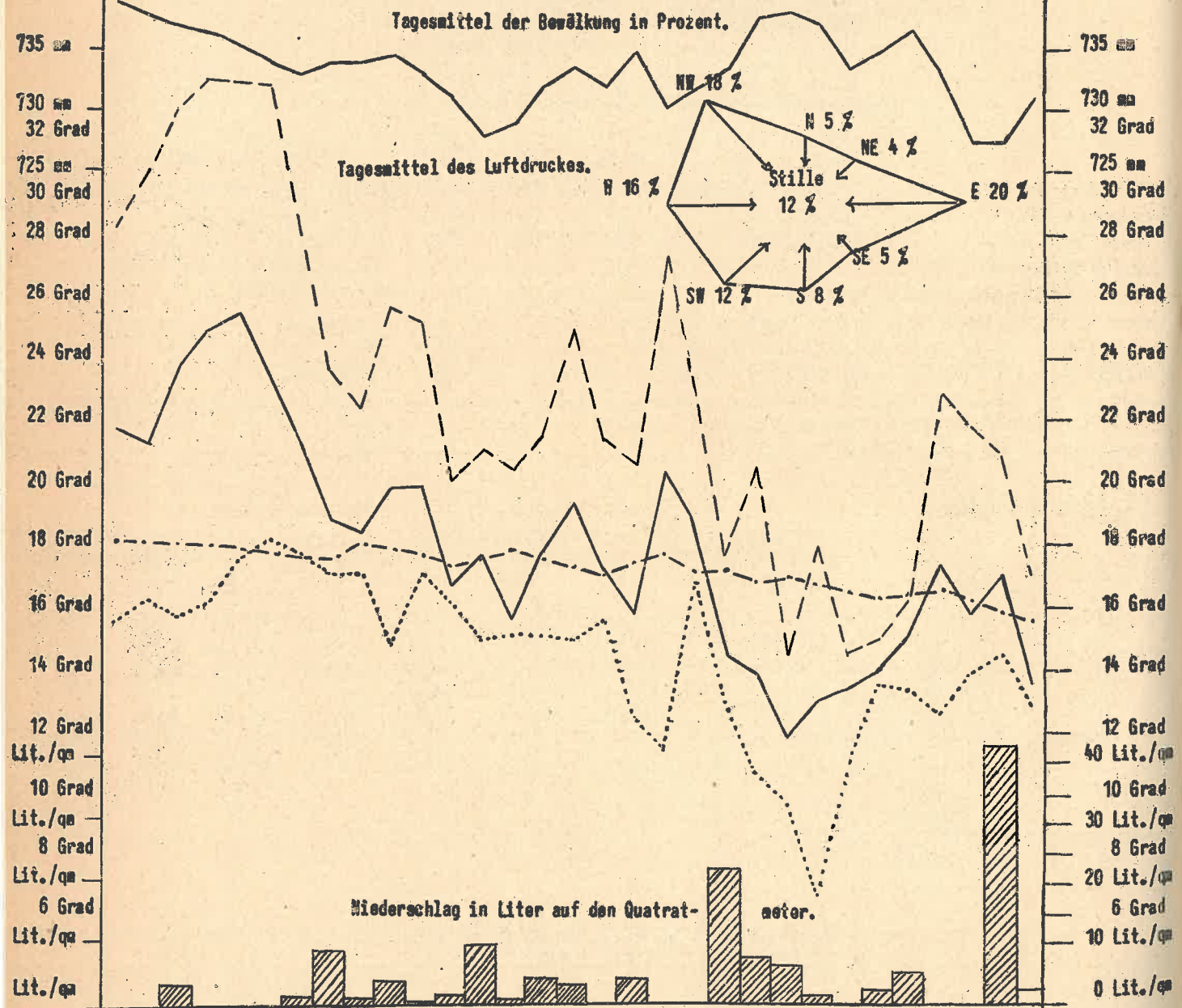
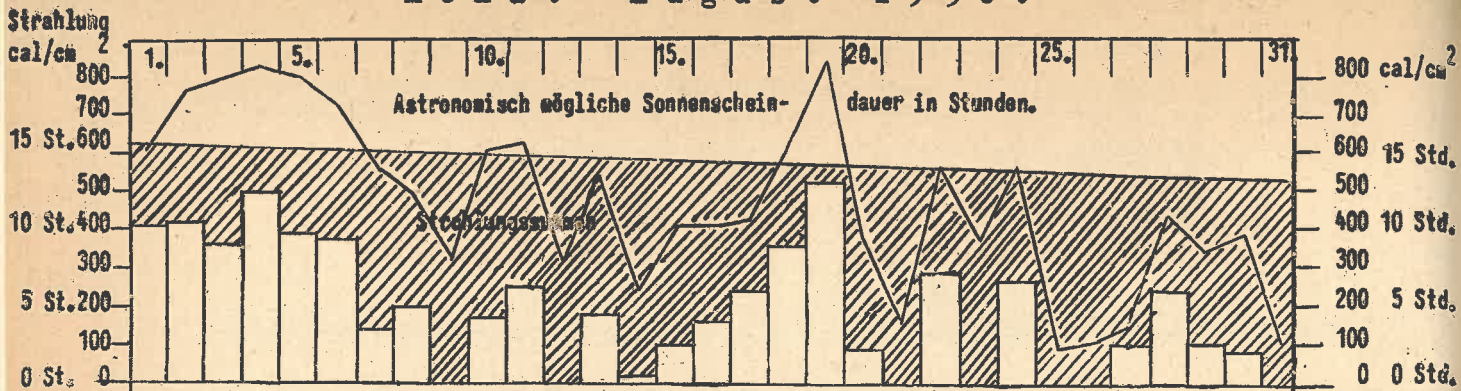
Pentadenübersicht.

	Windverteilung					Luftdruck mit Schw.-K.:		Temperatur:		Bewölkung:		Nieder-	
	7	14	21	Sa.	%	Pentade:	Sa.	Mtl.	Sa.	Mtl.	Sa.	Mtl.	schlag:
1	3	1	5	5	v.	30.7.-3.8.	191.9	38.4	113.0	22.6	18.4	3.7	9.3
2	1	3	4	4	v.	4.8.-8.8.	172.8	34.6	113.3	22.7	28.0	5.6	9.8
3	5	6	18	20	v.	9.8.-13.8.	160.8	32.2	92.3	18.5	42.6	8.5	16.6
4	3	1	5	5	v.	14.8.-18.8.	161.9	32.4	85.7	17.1	38.7	7.7	11.9
5	2	3	7	8	v.	19.8.-23.8.	172.4	34.5	79.3	15.9	34.0	6.8	36.3
6	2	5	11	12	v.	24.8.-28.8.	175.3	35.1	72.9	14.6	45.7	9.1	8.4
7	4	6	15	16	v.	29.8.-2.9.	160.1	32.0	70.4	14.1	38.0	7.6	52.8
8	4	8	5	17									
9	7	3	1	11									
10	31	31	31	93	100 %								

Monatsmittel.

Luftdruck mit Normalschwere	733,6 mm Hg.
Temperatur	18,0 C
Dampfdruck	11,6 mm
Relative Feuchte	76 %
Bewölkung	7,3 Zehntel.

Monat August 1938.



- - - - - Höchstwärme des Tages
 - - - - - Tagesmittel der Luftwärme
 Tiefstwärme des Tages
 - - - - - 40-jähriges Tagesmittel der Luftwärme

Die Witterung des Monats ist in zwei schroff von einander geschiedene Typen einzuteilen: In der ersten Monatshälfte wurde unser Wetter fast durchweg von einem Hoch über dem nördlichen Europa beeinflusst und es herrschte übernormal heiße Sommerwitterung. Nur vorübergehend traten in diesem Wittertyp Unterbrechungen ein, wenn kurze Kaltluftvorstöße Gewitter brachten. Erst vom etwa 10. ab wurde das Wetter mehr von Tiefdruckstörungen beherrscht, die vermehrte Niederschläge und Abkühlung brachten, die Tagesluftwärme blieb aber noch meist über dem Regelwert. Vorübergehender Druckanstieg brachte zwischen dem 16. und 19. nochmals freundlicheres Wetter, dann verfrachtete aber zunehmende Wirbeltätigkeit im Norden mehr und mehr kühle Luft nach Franken, sodaß die Luftwärme besonders in den Tagen vom 22.-25. weit unter den Regelwert sank. Ein Gewitter in der Mittagszeit des 29. brachte einen für Nürnberg außergewöhnlich starken Wolkenbruch von etwas über 1-stündiger Dauer, bei dem in der Stadt Niederschlagsmengen von fast 50 Lit./qm erreicht wurden. (Zum Vergleich: die normale Niederschlagssumme des ganzen Monats August beträgt für Nürnberg 62 Lit./qm).

Der Luftdruck, der im langjährigen Mittel in Nürnberg 735,0 mm betragen soll, lag mit einem Mittel von 733,6 mm etwas zu tief. Den Höchststand erreichte das Barometer am 1. und 23. mit je 739,3 mm, den Tiefststand am 29. mit 726,5 mm.

Die Luftwärme betrug im Monatsmittel 18,0 Grad, das ist gegen das langjährige Monatsmittel von 17,3 Grad etwas zu hoch. Obwohl der Monat im allgemeinen gesehen keinen übermäßig freundlichen Eindruck machte, war durch die starke Hitzeperiode der ersten Tage das Gesamtmittel über dem Regelwert. Die Höchstwärme mit 33,0 Grad brachte der 4., aber auch am 5. und 6. wurde fast dieser Wert erreicht. Der Tiefstwert wurde mit 6,5 Grad am 24. verzeichnet. An 4 Tagen lag der Tageshöchstwert über 30-Grad ("Tropentage"). "Sommertage" (Maximum über 25 Grad) wurden 10 verzeichnet.

Die Relative Luftfeuchtigkeit war mit einem Mittel von 76 % stark über dem Regelwert von 69 % gelegen; die größte Trockenheit trat mit 30 % am 4. ein.

Die Wolkenbedeckung betrug im Mittel 73 % der Himmelsfläche, während im langjährigen Durchschnitt im August nur 55 % bedeckt zu sein pflegen. "Heitere" Tage gab es nur 2, dagegen 17 "trübe", 4 Tage waren fortdauernd ganz bedeckt und nur einer absolut wolkenlos. Nebel wurde an 5 Tagen vermerkt.

Die Zahl der Sonnenscheinstunden wurde mit 150,7 verzeichnet, das sind nur 33,8 der astronomisch möglichen Sonnenscheindauer. 5 Tage waren völlig ohne Sonnenschein. Das erste Monatsdrittel hatte bereits 74,2 Stunden Sonnenschein erbracht, das zweite 51,1 und das letzte war mit nur 25,4 Stunden besonders arm an Sonnenschein.

Entsprechend den geschilderten Werten der Bewölkung und des Sonnenscheins schwankte auch die Strahlungsmenge beträchtlich; der Spitzenwert lag mit 850 Kalorien am 19., aber auch der 4. überschritt 810 Wärmeeinheiten. Dagegen war zu Monatsende häufig sehr geringe Strahlung, so besonders am 25., 26. und 31., wo jeweils noch nicht einmal 100 Kalorien erreicht wurden.

Die Niederschlagsmessung ergab eine Summe von 130,7 Lit./qm, das sind 210 % des normalen August-Niederschlags. Die größte tägliche Niederschlagsmenge wurde am Morgen des 30. mit 42,7 mm verzeichnet (Regen des Gewitters am Vortag). An 20 Tagen fiel Niederschlag und zwar jeweils in messbarer Menge, an 19 Tagen Mengen von mindestens 1 mm und an 2 Tagen hiervon überstieg die Summe 10 mm. An 10 Tagen wurde Tau beobachtet, Gewittertage wurden 10 vermerkt, dazu 2 Tage mit Wetterleuchten.

Die beobachteten Windrichtungen zeigten ein schwaches Überwiegen von Ostwind mit 20 % aller Fälle über Nordwest mit 18 und West mit 16 %. Im allgemeinen überwogen aber doch die Winde aus dem westlichen Halbraum, da zu den genannten noch SW mit 12 % tritt, während sich zum Ost nur Südost mit 5 und Nordost mit 4 % gesellt. Südwind wurde in 8 und Nord in 5 % aller Fälle beobachtet, außerdem Stille mit 12 %. Die Windstärke wurde auf dem Vestner-Turm mit etwa 10 km/stde im Mittel festgestellt. Über 20 Stundenkilometer Tagesmittel wurde an 2 Tagen vermerkt. Einzelne Stundenmittel erreichten am 17. und 25. 40-50 km/stde.

Zusammengenommen war der Monat trotz etwas übernormaler Luftwärme wesentlich zu stark bewölkt, hatte unternormal wenig Sonnenschein und war viel zu regenreich.

Dr. W. M a l s c h .

0
8
4
.
.
.
.
4
4
1
e
a
e
6
0
4
9
2

Feuerwache West.

August 1938.

Schwerekorrektur = 0.3 mm Hg.

(49°27' Nord 11°03' Ost)

t = 307,1

Alle Beobachtungen um 07,00, 14,00, 21,00 Uhr Ortszeit = 07,16, 14,16, 21,16 Uhr Bahnzeit.

Nürnberg

Tag	Luftdruck reduz. auf 0°a.M.-Schwere + 760,0 mm						Temperatur in C°						Absolute Feuchte			Relative Feuchte			Windrichtung und Stärke			Anemometer m/sec.	Bevölkerung			Niederschlag mm	Schneehöhe cm	Sonnenscheindauer Stunden	Strahlungsmenge gr.cal./cm²
	7	14	21	7	14	21	7	14	21	7	14	21	7	14	21	7	14	21	7	14	21		7	14	21				
	Wtl.	Max.	Min.	Wtl.	Max.	Min.	Wtl.	Max.	Min.	Wtl.	Max.	Min.	Wtl.	Max.	Min.	Wtl.	Max.	Min.	Wtl.	Max.	Min.		Wtl.	Max.	Min.				
1.	39.1	38.4	39.4	21.6	28.1	15.5	11.3	9.8	12.7	75	36	69	E 3	NE 3	NE 2	3,6	0	5	3	.	.	10,3	605						
2.	38.6	37.5	37.5	21.2	29.8	16.1	12.7	11.6	14.6	86	38	87	E 1	E 2	E 2	2,2	1	5	9	0.0	.	10,4	756						
3.	37.4	35.9	37.0	23.6	32.0	15.6	13.4	10.2	11.1	91	32	50	SE 1	E 1	E 4	2,8	1	6	4	2.8	.	9,3	795						
4.	37.3	35.9	35.9	24.8	33.0	16.0	12.4	11.1	14.1	83	30	61	E 1	SE 3	E 4	4,1	0	1	0	.	.	12,5	815						
5.	36.7	34.9	34.9	25.4	32.9	17.4	13.6	12.1	13.2	77	33	58	E 3	E 1	E 3	3,2	1	4	8	.	.	9,8	791						
6.	34.7	33.0	34.1	23.1	32.8	18.0	13.7	13.0	13.7	78	40	73	C	E 1	SW 1	2,4	2	7	10	.	.	9,3	722						
7.	33.6	32.7	33.0	21.2	28.0	17.6	13.5	13.8	14.3	90	54	79	C	N 2	NW 2	2,2	10	4	9	1.0	.	3,5	573						
8.	33.8	33.7	34.2	18.8	23.5	17.0	13.9	14.2	12.7	92	72	83	C	NW 2	E 1	1,5	10	8	9	8.8	.	4,8	495						
9.	34.3	34.0	34.1	18.4	22.3	17.0	13.2	14.0	13.1	88	72	89	E 2	N 1	NE 1	1,0	10	10	7	1.3	.	.	3,6	316					
10.	34.8	34.3	34.6	19.2	25.5	14.7	10.4	9.7	14.3	76	42	86	E 1	S 2	S 1	2,5	7	8	8	3.8	.	4,3	605						
11.	34.4	33.1	31.9	19.9	25.0	17.0	13.1	12.4	13.1	90	59	76	C	SE 2	E 1	0,9	9	8	8	0.7	.	6,3	626						
12.	31.6	31.4	30.1	16.6	20.0	16.0	13.1	12.3	11.9	96	85	83	W 1	N 1	SW 1	2,9	10	10	4	1.1	.	3,3	314						
13.	28.5	27.4	27.9	17.2	21.0	14.9	11.3	10.3	11.7	87	56	79	S 3	SE 3	SW 1	3,2	9	8	10	9.7	.	4,4	542						
14.	28.0	28.7	30.0	15.6	20.4	15.1	12.7	13.1	12.2	93	92	95	E 1	N 1	W 3	1,7	9	10	10	1.0	.	0,5	230						
15.	31.0	32.2	33.5	17.8	21.5	15.0	12.5	12.2	13.0	93	67	88	NW 3	W 1	W 1	3,2	10	9	10	4.0	.	2,4	409						
16.	34.4	33.6	33.1	19.3	24.9	14.9	12.3	12.0	12.5	94	56	75	SW 3	C	SW 1	1,2	10	5	4	3.0	.	4,0	410						
17.	31.5	31.3	33.6	17.2	21.4	15.5	11.4	12.1	8.9	72	71	67	SW 2	NW 5	W 3	6,3	10	8	6	.	.	5,8	430						
18.	35.3	35.1	34.6	15.8	20.6	12.4	9.8	7.1	8.7	87	43	66	SW 2	W 4	SW 1	4,5	8	7	0	3.9	.	9,1	607						
19.	33.2	30.5	29.6	20.3	27.4	11.4	9.1	9.1	10.0	84	35	53	S 2	S 4	S 3	3,6	0	0	0	.	.	13,2	850						
20.	31.5	32.5	31.4	18.7	22.8	16.8	11.6	13.9	14.5	73	74	96	C	NW 1	S 2	1,5	7	10	10	.	.	2,1	378						
21.	31.0	32.6	37.3	14.6	17.6	12.9	13.1	12.8	10.4	96	90	94	W 1	NW 5	W 2	3,0	10	10	10	22.3	.	.	147						
22.	38.4	37.4	37.3	13.9	20.5	10.7	8.9	8.3	8.5	91	50	77	W 2	SW 3	SE 1	1,8	7	4	4	7.7	.	7,1	568						
23.	37.0	38.3	39.4	11.8	14.4	9.7	8.5	8.4	8.9	93	75	84	NW 3	NW 3	NW 1	2,9	10	10	10	6.3	.	2,7	368						
24.	38.7	36.9	35.9	13.0	18.0	6.5	7.0	6.0	7.3	95	40	61	W 1	NW 3	NW 4	3,5	10	7	8	1.1	.	6,6	572						
25.	33.2	33.5	34.3	13.4	14.5	11.0	8.3	9.1	10.4	79	79	86	NW 4	NW 6	NW 3	6,3	10	10	10	0.0	.	.	91						
26.	33.7	34.6	36.0	14.0	14.8	14.0	10.2	10.5	11.0	85	83	95	NW 3	W 3	W 2	3,6	10	10	10	2.0	.	.	97						
27.	36.1	36.5	36.8	15.1	16.3	13.3	11.2	11.4	11.8	97	83	91	SW 1	C	N 1	0,8	10	10	6	5.3	.	0,1	154						
28.	34.9	33.1	31.4	13.6	22.0	13.6	11.3	11.2	12.4	97	57	86	N 1	E 3	NE 2	2,4	10	8	8	0.0	.	4,5	438						
29.	28.6	27.1	26.5	15.8	21.7	13.9	11.9	13.1	13.2	96	96	94	C	C	C	1,1	8	10	9	0.0	.	2,3	342						
30.	26.8	27.3	27.9	17.0	20.8	14.5	12.2	11.8	11.9	97	67	84	SW 1	SW 3	W 2	1,3	8	8	4	42.7	.	2,1	385						
31.	28.9	31.3	33.3	13.5	17.0	12.8	11.8	11.2	10.7	97	94	97	W 3	NW 3	NW 1	4,2	10	10	10	2.2	.	.	95						
Wtl.	33.8	33.4	33.8	15.4	21.5	14.4	11.6	11.2	11.8	88	61	79	1.5	2.3	1.8	2.8	7.3	7.5	7.1	136.7	150.7	1457.1	1457.1						